

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61/613/HPG-1351

Verantwortliche/r:
Abt. Verkehrsplanung

Vorlagennummer:
613/008/2010

Bauvorhaben Studentenwohnheime an der Henkestraße hier: Umgestaltung der Verkehrsflächen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.04.2010	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 66, EB771

I. Antrag

1. Der vorliegenden Planung wird zugestimmt.
2. Der Protokollvermerk von Hr. StR Wening aus dem BWA vom 19. Januar 2010 ist damit bearbeitet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauherrn einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Neubau des Studentenwohnheims auf dem Areal der alten Lauck'schen Gärtnerei wird sich die Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Henkestraße zwischen Waldstraße und Raumerstraße wesentlich verbessern.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Momentan ist ein insgesamt 2,70m breiter Geh- und Radweg vorhanden. Zukünftig wird es für die Radfahrer einen 1,65m breiten Radfahrstreifen entlang der Henkestraße geben, der auf Höhe der Waldstraße vom bestehenden Bordsteinradweg abgeleitet und im Bereich der Raumerstraße wieder auf den bestehenden Radweg am Langemarckplatz aufgeleitet wird.

Der Gehweg wird von derzeit 1,30m auf durchgehend 2,10m verbreitert. Zusätzlich werden 9 Längsparkplätze geschaffen. Zwischen dem Gehweg und den neuen Parkplätzen ist ein 2,25m breiter Grünstreifen mit 7 Bäumen vorgesehen. Die Erreichbarkeit der Parkplätze vom Gehweg aus ist durch 5 kleine Fußwege durch den Grünstreifen sichergestellt.

Desweiteren soll im Zuge der Neumarkierung der Henkestraße in diesem Bereich eine kurze Aufstellfläche für Linksabbieger in die Waldstraße geschaffen werden.

Das Tiefbauamt wird zeitnah in Abstimmung mit dem Rechtsamt einen Erschließungsvertrag bezüglich der Verkehrsflächen und des Begleitgrüns abschließen.

Für bauliche Details wird auf den einstimmigen Beschluss im Bauausschuss vom 19. Januar 2010 verwiesen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:

Sachkosten: Ca. 3.000 € Kostenstelle 613.090
Kostenträger 511.000.61.
Sachkonto 523.112

Personalkosten (brutto): Ca. 1.000 € Sachkonto 501.911

Folgekosten: € bei HHSt.

Korrespondierende Einnahmen € bei HHSt.

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget vorhanden!

Anlagen: Anlage 1: Planausschnitt Freiflächengestaltungsplan
Anlage 2: Protokollvermerk Hr. STR Wening aus dem BWA vom 19. Januar 2010

I

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77
am 27.04.2010

Herr StR Bußmann erklärt, dass auf dem vorgelegten Gestaltungsplan in der Waldstraße vor der Einmündung Henkestraße eine Ableitung des Radweges vorgesehen ist. Da in der Waldstraße jedoch kein Radweg existiert, müsste die Planung hier überarbeitet werden. Frau Willmann-Hohmann sagt eine Klärung und Prüfung dieses Details zu.

1. Der vorliegenden Planung wird zugestimmt.
2. Der Protokollvermerk von Hr. StR Wening aus dem BWA vom 19. Januar 2010 ist damit bearbeitet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauherren einen Erschließungsvertrag abzuschließen.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang